

Das Virus bestimmt unser Jahresprogramm

Leider musste der Präsident im Mai 2020 die Absage unserer Vereinsreise und des Herbst-Anlasses verkünden. Er schrieb:

Bis zur auf den Herbst verschobenen Mitgliederversammlung wünsche ich euch alles Gute und bleibt gesund. Wir halten uns an die Regeln des Bundes und helfen somit rasch möglichst in eine „neue Normalität“ zurückzukehren. Ich vermute es wird nicht mehr alles so sein wie vor Corona. Wir werden noch einige Zeit verstreichen lassen müssen, bis wieder alles so ist wie es war. Und eventuell wird nicht mehr alles so wie es war oder es dauert Jahre. Viele werden um ihre Existenz kämpfen müssen und einige werden leider auch diesen Kampf verlieren.

Hoffen wir, dass die in dieser Krise zurückgewonnene Solidarität bleibt. Ich wünsche mir weiterhin den Erhalt von Rücksicht und Anstand. Anerkennung gegenüber jenen die uns durch diese Krise helfen und uns den gewohnten Alltag ohne grosse Einschränkungen ermöglichen. Irgendwann ist das grösste überstanden und im Nachhinein wird es einige geben die es besser gewusst hätten, die diese anfängliche Ratlosigkeit besser gemeistert hätten. Dann, nach der Krise wird sich zeigen ob uns Anstand und Rücksicht erhalten geblieben sind.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen mit euch.

Euer Präsident, Gälli

Dafür wurden die Mitglieder an der Versammlung im Herbst 2020 bereits über den Herbstanlass im Jahr 2021 informiert.

Herbstanlass vom Samstagnachmittag, 18. September 2021:

Hier schlagen wir euch die für heute geplante Moor-Wanderung nächstes Jahr nachzuholen.

„Die Wanderung auf dem Moorweg ist leicht und abwechslungsreich. Auf sieben Kilometern geht es auf markierten Wegen, Holzstegen, einer Alpstrasse und an Kuhweiden vorbei durch die Grabser Bergwelt. Das Hochmoor Gamperfin zählt zu den interessantesten Mooren der Schweiz und wird vom Bund als Gebiet von nationaler Bedeutung geführt. Erleben Sie diese einzigartige Landschaft hautnah bei einem Familienausflug.“ So umschreibt Famigros das grösste Naturschutzprojekt der Gemeinde Grabs.

Wir lassen uns durch fachmännische Begleitung dieses Renaturierungs-Projekt, den Urzustand und die Zeiten des Torfabbaus im 2. Weltkrieg erklären. Warum wurde in den Jahren 2010 und 2011 der über 300 m lange, mehr als 5 m tiefe und bis zu 13 m breite Graben verfüllt?

Wer die Wanderung rund ums Hochmoor nicht mitmachen möchte, kann im Skihaus Gamperfin die Rückkehr der Wanderer abwarten. Gemeinsam können wir dann zusammensitzen und es gibt sicherlich so einiges über dieses Haus und über die Galfertouren oder die Alp Gamperfin zu erzählen.

Abfahrt auf dem Marktplatz Grabs (wir füllen die Privatautos) um 13:30 Uhr. Wir fahren bis zum Parkplatz Gamperfin oder Rosshag. Danach gestalten wir unser Programm individuell und nach einem gemütlichen Ausklang im Gamperfin-Hus fahren wir um ca. 18:30 gemeinsam ins Dorf zurück.

Ausser für die persönliche Verpflegung entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Teilnehmer.

ACHTUNG: zu diesem Anlass sind auch nicht Vereinsmitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen.